


Amtliche Abkürzung: VkBkmG	Quelle: 
Ausfertigungsdatum: 30.01.1950	
Gültig ab: 01.01.1964	Fundstelle: BGBl 1950, 23
Dokumenttyp: Gesetz	FNA: FNA 114-1, Bundesgesetzblatt Teil III

Gesetz über die Verkündung von Rechtsverordnungen und Bekanntmachungen Verkündungs- und Bekanntmachungsgesetz

Zum 17.10.2019 aktuellste verfügbare Fassung der Gesamtausgabe

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 3 G v. 11.6.2019 | 754

Fußnoten

(+++ Textnachweis Geltung ab: 1.1.1964 +++)

Überschrift: Bezeichnung idF d. Art. 1 Nr. 1 G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012;
Kurzbezeichnung u. Abkürzung eingef. durch Art. 1 Nr. 1 G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012;

G im Saarland in Kraft getreten mWv 1.1.1957 durch § 33 Nr. 3 G v. 30.6.1959 101-3

Abschnitt 1 Verkündungen und Bekanntmachungen des Bundes

Fußnoten

Abschn. 1 (Überschrift vor § 1): Eingef. durch Art. 1 Nr. 2 G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012

§ 1 Amtliche Verkündungs- und Bekanntmachungsorgane des Bundes

(1) Neben dem Bundesgesetzblatt dienen der Bundesanzeiger und das Verkehrsblatt der Verkündung von Rechtsverordnungen des Bundes sowie der Veröffentlichung amtlicher Bekanntmachungen.

(2) Die Herausgabe eigener Bekanntmachungsorgane durch die Behörden des Bundes für Bekanntmachungen innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs bleibt unberührt.

Fußnoten

§ 1: Eingef. durch Art. 1 Nr. 3 G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012

§ 1 Abs. 1: IdF d. Art. 3 Nr. 1 G v. 11.6.2019 | 754 mWv 1.9.2019

§ 2 Verkündung von Rechtsverordnungen

(1) Rechtsverordnungen des Bundes werden im Bundesgesetzblatt oder im Bundesanzeiger verkündet; sie werden vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelung im Bundesanzeiger verkündet, wenn der Verordnungsgeber feststellt, dass ihr unverzügliches Inkrafttreten wegen Gefahr im Verzug oder zur Durchführung oder Umsetzung von Rechtsakten der Europäischen Union erforderlich ist.

(2) Rechtsverordnungen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes können im Verkehrsblatt verkündet werden.

(3) Auf Rechtsverordnungen, die im Bundesanzeiger oder im Verkehrsblatt verkündet werden, ist unter Angabe der Stelle ihrer Veröffentlichung und des Tages ihres Inkrafttretens nachrichtlich im Bundesgesetzblatt hinzuweisen.

Fußnoten

§ 2: Früher § 1 gem. Art. 1 Nr. 4 Eingangssatz G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012

§ 2 Überschrift: IdF d. Art. 1 Nr. 4 Buchst. a G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012

§ 2 Abs. 1 u. 2: Früher Abs. 1 gem. u. idF d. Art. 1 Nr. 4 Buchst. b G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012

§ 2 Abs. 2: IdF d. Art. 1 G v. 24.5.2016 | 1217 mWv 1.6.2016

§ 2 (früher § 1) Abs. 3 (früher Abs 2): IdF d. Art. 4 Nr. 1 nach Maßgabe d. Art. 9 G v. 25.8.1998 | 2432 mWv 1.3.1999, d. Art. 4 Nr. 1 V v. 29.10.2001 | 2785 mWv 7.11.2001 u. d. Art. 6 V v. 31.10.2006 | 2407 mWv 8.11.2006; jetzt Abs. 3 gem. u. idF d. Art. 1 Nr. 4 Buchst. c G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012

§ 3 Verkündung von Verkehrstarifen

(1) Die vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur festgesetzten oder genehmigten Verkehrstarife einschließlich der Tarife der Spedition und Lagerei und der Abgabentarife der Schifffahrt können im Verkehrsblatt verkündet werden.

(2) Der volle Wortlaut des Tarifes braucht nicht verkündet zu werden, sofern die genaue Bezeichnung des Tarifes, seine letzte Änderung, die Bezugsquelle und das Datum des Inkrafttretens sowie bei einem befristeten Tarif das Datum des Außerkrafttretens verkündet werden.

Fußnoten

§ 3: Früher § 2 gem. Art. 1 Nr. 5 Eingangssatz G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012

§ 3 Überschrift: IdF d. Art. 1 Nr. 5 Buchst. a G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012

§ 3 (früher § 2) Abs. 1 (früher Abs. 2): IdF d. Art. 4 Nr. 2 nach Maßgabe d. Art. 9 G v. 25.8.1998 | 2432 mWv 1.3.1999, d. Art. 4 Nr. 2 V v. 29.10.2001 | 2785 mWv 7.11.2001, d. Art. 6 V v. 31.10.2006 | 2407 mWv 8.11.2006, d. Art. 1 Nr. 5 Buchst. b G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012 u. d. Art. 10 Nr. 1 V v. 31.8.2015 | 1474 mWv 8.9.2015; früherer Abs. 1 aufgeh., früherer Abs. 2 jetzt Abs. 1 gem. u. idF d. Art. 3 Nr. 2 Buchst. a u. b G v. 11.6.2019 | 754 mWv 1.9.2019

§ 3 (früher § 2) Abs. 2 (früher Abs. 3): IdF d. Art. 8 Nr. 1 G v. 28.6.1990 | 1221 mWv 1.7.1990 u. d. Art. 1 Nr. 5 Buchst. c G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012; früherer Abs. 3 jetzt Abs. 2 gem. Art. 3 Nr. 2 Buchst. c G v. 11.6.2019 | 754 mWv 1.9.2019

§ 4 Inkrafttreten der Rechtsverordnungen und Verkehrstarife

(1) Rechtsverordnungen treten, falls sie nichts anderes bestimmen, mit dem vierzehnten Tag nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem sie im Verkündungsorgan veröffentlicht worden sind.

(2) Zu dem gleichen Zeitpunkt treten auch Verkehrstarife in Kraft, falls nichts anderes bestimmt ist.

Fußnoten

§ 4: Früher § 3 gem. Art. 1 Nr. 6 Eingangssatz G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012

§ 4 Überschrift: IdF d. Art. 1 Nr. 6 Buchst. a G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012

§ 4 Abs. 1: IdF d. Art. 1 Nr. 6 Buchst. b G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012

§ 4 Abs. 2: IdF d. Art. 1 Nr. 6 Buchst. c G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012

Abschnitt 2 Verkündungen und Bekanntmachungen im Bundesanzeiger

Fußnoten

Abschn. 2 (Überschrift vor § 5): Eingef. durch Art. 1 Nr. 7 G v. 22.12.2011 | 3044 mWv 1.4.2012

§ 5 Bundesanzeiger

(1) Der Bundesanzeiger wird vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz elektronisch herausgegeben. Er ist im Internet unter der Adresse

¹vollständig und dauerhaft zur Abfrage bereitzuhalten. ²Jede Veröffentlichung des Bundesanzeigers weist auf diese Adresse hin.

(2) ¹Der Bundesanzeiger enthält einen amtlichen Teil. ²Der amtliche Teil ist bestimmt für

1. die Verkündung von Rechtsverordnungen nach § 2 Absatz 1;
2. sonstige amtliche Bekanntmachungen, Ausschreibungen und Hinweise der Behörden des Bundes und der Länder.

³Der Bundesanzeiger kann weitere Teile für andere Bekanntmachungen enthalten.

Fußnoten

§§ 5 bis 12: Früher §§ 4 u. 5 gem. u. idF d. Art. 1 Nr. 8 G v. 22.12.2011 I 3044 mWv 1.4.2012, bzgl. § 9 mWv 30.12.2011

§ 5 Abs. 1 Satz 1: IdF d. Art. 10 Nr. 2 V v. 31.8.2015 I 1474 mWv 8.9.2015

§ 6 Zugang zum Bundesanzeiger

(1) Der amtliche Teil des Bundesanzeigers ist für jedermann jederzeit frei zugänglich.

(2) Veröffentlichungen im amtlichen Teil des Bundesanzeigers können von jedermann unentgeltlich ausgedruckt und gespeichert werden.

(3) ¹Ausdrucke einzelner Veröffentlichungen des Bundesanzeigers können gegen angemessenes Entgelt beim Betreiber des Bundesanzeigers bezogen werden. ²Auf die Bezugsmöglichkeit ist im Bundesanzeiger deutlich hinzuweisen.

(4) Im Bundesanzeiger ist ein kostenfreier Dienst anzubieten, der Nutzer über neu erscheinende Ausgaben des amtlichen Teils des Bundesanzeigers und deren Inhalt sowie über das Erscheinen gedruckter Anlagenbände und deren Bezugsmöglichkeit gemäß Absatz 3 selbsttätig elektronisch informiert; Nutzer haben hierfür lediglich die Adresse ihres elektronischen Postfachs anzugeben.

Fußnoten

§§ 5 bis 12: Früher §§ 4 u. 5 gem. u. idF d. Art. 1 Nr. 8 G v. 22.12.2011 I 3044 mWv 1.4.2012, bzgl. § 9 mWv 30.12.2011

§ 7 Sicherheitsanforderungen

(1) Der Verkündung im Bundesanzeiger müssen Dokumente zugrunde gelegt werden, aus denen sich die Ausfertigung durch den Ordnungsgeber eindeutig ergibt.

(2) ¹Zur Verkündung oder Bekanntmachung im amtlichen Teil des Bundesanzeigers muss ein Dokument in einem ständig und dauerhaft verfügbaren und lesbaren Format vorgelegt werden. ²Die inhaltliche Übereinstimmung eines solchen Dokuments mit der Ausfertigung der Rechtsverordnung oder mit dem der Bekanntmachung zugrunde liegenden Original muss gewährleistet sein. ³Nachträgliche inhaltliche Veränderungen eines Dokuments nach Satz 1 sind unzulässig; durch technische Vorkehrungen muss sichergestellt sein, dass solche Veränderungen zuverlässig erkennbar sind.

(3) ¹Sobald ein Dokument nach Absatz 2 verkündet oder bekannt gemacht ist, muss es zeitnah in einem gesonderten, nicht für die Allgemeinheit zugänglichen informationstechnischen System archiviert werden. ²Die Archivierung muss den Verkündungs- oder Bekanntmachungszeitpunkt dokumentieren. ³§ 15 des Vertrauensdienstegesetzes gilt für die archivierten Dokumente entsprechend.

Fußnoten

§§ 5 bis 12: Früher §§ 4 u. 5 gem. u. idF d. Art. 1 Nr. 8 G v. 22.12.2011 I 3044 mWv 1.4.2012, bzgl. § 9 mWv 30.12.2011

§ 7 Abs. 3 Satz 3: IdF d. Art. 11 Abs. 1 G v. 18.7.2017 I 2745 mWv 29.7.2017

§ 8 Ersatzverkündung, Ersatzbekanntmachung

(1) Ist die elektronische Bereitstellung oder Bereithaltung des Bundesanzeigers nicht nur kurzzeitig unmöglich, müssen Verkündungen und Bekanntmachungen auf andere dauerhaft allgemein zugängliche Weise erfolgen (Ersatzverkündung, Ersatzbekanntmachung); § 7 gilt entsprechend.

(2) ¹Im Fall des Absatzes 1 kann der Bundesanzeiger in gedruckter Form herausgegeben werden. ²Er ist nach einem zuvor vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz im Bundesanzeiger bekannt gemachten Verteiler an Bibliotheken und Behörden zu verbreiten. ³Im Bundesgesetzblatt ist unverzüglich bekannt zu machen,

1. dass der Bundesanzeiger in gedruckter Form herausgegeben wird,
2. wann die Unmöglichkeit nach Absatz 1 eingetreten ist und
3. an welche Bibliotheken und Behörden der Bundesanzeiger verteilt wird.

(3) ¹Rechtsverordnungen sind unter Hinweis auf die Fundstelle der Ersatzverkündung in die nächste elektronische Ausgabe des amtlichen Teils des Bundesanzeigers als nicht amtliche Fassung aufzunehmen. ²Auf Ersatzbekanntmachungen ist in der nächsten elektronischen Ausgabe des Bundesanzeigers in geeigneter Weise hinzuweisen.

(4) ¹Für den Einzelbezug des ersatzweise ausgegebenen Bundesanzeigers in gedruckter Form gilt § 6 Absatz 3 entsprechend. ²Der Dienst nach § 6 Absatz 4 ist möglichst aufrechtzuerhalten.

Fußnoten

§§ 5 bis 12: Früher §§ 4 u. 5 gem. u. idF d. Art. 1 Nr. 8 G v. 22.12.2011 I 3044 mWv 1.4.2012, bzgl. § 9 mWv 30.12.2011

§ 8 Abs. 2 Satz 2: IdF d. Art. 10 Nr. 2 V v. 31.8.2015 I 1474 mWv 8.9.2015

§ 9 Verordnungsermächtigung

¹Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung ohne Zustimmung des Bundesrates Näheres zum Verfahren der Verkündungen und der Bekanntmachungen im amtlichen Teil des Bundesanzeigers, zu den Anforderungen an die Dokumente und zur Archivierung zu regeln sowie Sicherheitsanforderungen für die Verkündung und Bekanntmachung festzulegen. ²Gleiches gilt für die Ersatzverkündung und Ersatzbekanntmachung.

Fußnoten

§§ 5 bis 12: Früher §§ 4 u. 5 gem. u. idF d. Art. 1 Nr. 8 G v. 22.12.2011 I 3044 mWv 1.4.2012, bzgl. § 9 mWv 30.12.2011

§ 9 Satz 1: IdF d. Art. 10 Nr. 2 V v. 31.8.2015 I 1474 mWv 8.9.2015

Abschnitt 3 Sonstige Bestimmungen

Fußnoten

Abschn. 3 (Überschrift vor § 10): Eingef. durch Art. 1 Nr. 8 G v. 22.12.2011 I 3044 mWv 1.4.2012

§ 10 Ergänzende Verkündungen und Bekanntmachungen

(1) ¹Bestandteile einer Rechtsverordnung, die in dem Verkündungs- oder Bekanntmachungsorgan nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand in einer Weise dargestellt werden können, die den genauen Inhalt hinreichend deutlich offenbart, können anstelle der Verkündung im amtlichen Verkündungs- oder Bekanntmachungsorgan bei mindestens einer bestimmten Stelle der Bundesverwaltung zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeit ausgelegt werden. ²Die Auslegung setzt voraus, dass in der Rechtsverordnung

1. der Inhalt der Bestandteile beschrieben ist sowie
2. Ort und Zeit der Auslegung genau bezeichnet sind.

(2) ¹Bestandteile nach Absatz 1 können gegen angemessenes Entgelt bezogen werden. ²Auf die Bezugsmöglichkeit ist im Verkündungs- oder Bekanntmachungsorgan hinzuweisen.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten für amtliche Bekanntmachungen entsprechend.

Fußnoten

§§ 5 bis 12: Früher §§ 4 u. 5 gem. u. idF d. Art. 1 Nr. 8 G v. 22.12.2011 I 3044 mWv 1.4.2012, bzgl. § 9 mWv 30.12.2011

§ 11 Berichtigungen

(1) Werden Druckfehler oder offensichtliche Unrichtigkeiten in Verkündungen oder Bekanntmachungen berichtigt, ist die Berichtigung in dem amtlichen Verkündungs- oder Bekanntmachungsorgan bekannt zu machen, in dem die Verkündung oder Bekanntmachung erfolgt ist.

(2) ¹Die Berichtigung einer Verkündung oder Bekanntmachung im amtlichen Teil des Bundesanzeigers durch Überschreiben oder sonstige Veränderung des ursprünglich veröffentlichten Dokuments ist ausgeschlossen. ²Dem Dokument, das berichtigt wird, soll ein Hinweis hinzugefügt werden, der über die Fundstelle der Berichtigung informiert.

Fußnoten

§§ 5 bis 12: Früher §§ 4 u. 5 gem. u. idF d. Art. 1 Nr. 8 G v. 22.12.2011 I 3044 mWv 1.4.2012, bzgl. § 9 mWv 30.12.2011

§ 12 Übergangsvorschrift

¹Der elektronische Bundesanzeiger wird in den Bundesanzeiger überführt. ²Die Internetadresse www.ebundesanzeiger.de ist mindestens bis zum 1. Juni 2012 aufrechtzuerhalten.

Fußnoten

§§ 5 bis 12: Früher §§ 4 u. 5 gem. u. idF d. Art. 1 Nr. 8 G v. 22.12.2011 I 3044 mWv 1.4.2012, bzgl. § 9 mWv 30.12.2011

Redaktionelle Hinweise

Diese Norm enthält nichtamtliche Satznummern.

© juris GmbH